

Aktivitäten der SIG Schmerz und Bewegung 2019

Die Entwicklung des „Edukativen Tools“ steht weiterhin im Fokus der SIG-Gruppe. Das „Edukative Tool“ soll den Behandlungsprozess von Personen mit chronischen Schmerzen spielerisch-kreativ unterstützen und haptisch ergänzen. Die grosse Zielsetzung ist, non-verbale edukative Aussagen in Bildern zu illustrieren und ressourcenorientierte Ideen auf der Handlungsebene im „Edukativen Tool“ zu vereinen.

Einen Zwischenerfolg können wir in diesem Bericht melden. Das Ziel, chronische Schmerzen non-verbal zu erklären, wurde in Zusammenarbeit mit einem Graphiker der Firma Grüental erreicht. Wir sind sehr stolz auf diesen Teilerfolg.

Der nächste Schritt, den Behandlungsprozess spielerisch-kreativ zu unterstützen und ressourcenorientierte Ideen auf der Handlungsebene wiederum non-verbal darzustellen steht nun im Vordergrund. Aufgrund unterschiedlicher Vorkenntnisse und Weiterbildungen der einzelnen SIG-Mitglieder kümmert sich ein Teil der Gruppe intensiver um das Projekt, während dem sich der andere Teil etwas zurückgezogen hat.